

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: X6119CJ

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: BE2019-0065-00-00

R4BP 3-Referenznummer: BE-0013419-0002

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	3
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	3
2.2. Art der Formulierung	4
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	4
4. Zugelassene Verwendung(en)	5
5. Anweisungen für die Verwendung	9
5.1. Anwendungsbestimmungen	9
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	9
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	9
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	10
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	10
6. Sonstige Informationen	10

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

X6119CJ

1.2. Zulassungsinhaber

**Name und Anschrift des
Zulassungsinhabers**

Name	PPG AC - France SA
Anschrift	1 rue de l'Union Immeuble Union Square, CS10055 92565 Rueil-Malmaison Frankreich
Zulassungsnummer	BE2019-0065-00-00 1-1

R4BP 3-Referenznummer

BE-0013419-0002

Datum der Zulassung

11/06/2019

Ablauf der Zulassung

03/06/2024

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	PPG AC - France SA
Anschrift des Herstellers	1 rue de l'Union Immeuble Union Square CS10055 92565 Rueil Malmaison Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZI Montplaisir, 25 rue Jean le Rond d'Alembert 81000 Albi Frankreich
	ZI de Ruitz, BP 83 62620 Ruitz Frankreich
	PPG Trilak Kft., 4 Grassalkovich ut. 1238 Budapest Ungarn
	Dyrup A/S, Gladsaxevej 300 2860 SØBORG Dänemark
	PPG Deco Polska Sp. z o.o., ul. Kwidzyńska 8 51-416 Wrocław Polen
	Berkem Developpement SAS, Marais Ouest 24680 Gardonne Frankreich
	PPG Romania, 33 Catanoaia street, sector 3 032903 Bucharest Rumänien

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1283 - (RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat (Cypermethrin)
Name des Herstellers	Arysta LifeScience Benelux SPRL
Anschrift des Herstellers	rue de Renory 26/1 4102 Ougrée Belgien
Standort der Produktionsstätten	Mitchell Cotts Chemicals, Steanard Lane, Mirfield, WF14 8QB West Yorkshire Vereinigtes Königreich
	Gharda Ltd; D, ½, MIDC, LOTE PARSHURAM TAL. KHED DIST. RATNAGIRI 415 722 MAHARASHTRA Indien
Wirkstoff	48 - 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)
Name des Herstellers	Janssen Pharmaceutica NV
Anschrift des Herstellers	Turnhoutseweg 30 2340 Beerse Belgien
Standort der Produktionsstätten	Dongsha ChemZone, Zhangjiagang 215600 Jiangsu China

Wirkstoff

51 - Tebuconazol

Name des Herstellers

Lanxess Deutschland GmbH

Anschrift des Herstellers

- 51369 Leverkusen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Bayer CropScience Corp. P.O. Box 4913 64120-001 Kansas City Vereinigte Staaten

Wirkstoff

39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)

Name des Herstellers

Troy Chemical Company BV

Anschrift des Herstellers

Uiverlaan 12e 3145 XN Maassluis Niederlande

Standort der Produktionsstätten

One Avenue L 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
(RS)- α -Cyan-3phenoxybenzyl-(1RS)-cis,trans-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarb oxylat (Cypermethrin)		Wirkstoffe	52315-07-8	257-842-9	1,29
1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)		Wirkstoffe	60207-90-1	262-104-4	2,37
Tebuconazol	1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol	Wirkstoffe	107534-96-3	403-640-2	0,78
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,76
BIT	1,2-benzisothiazol-3(2H)-one	nicht wirksamer Stoff	2634-33-5	220-120-9	0,48
CMIT MIT	Gemisch von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	nicht wirksamer Stoff	55965-84-9	611-341-5	0,02925
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18(geradzahlig)-Acylderivate, Hydroxide,	1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N,N-dimethyl-, N-C8-18(geradzahlig)-Acylderivate, Hydroxide,	nicht wirksamer Stoff	97862-59-4	931-296-8	12,5

2.2. Art der Formulierung

EW - Emulsion, Öl in Wasser

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Inhalt gemäß den Vorschriften zuführen.

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

Schutzhandschuhe tragen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

Besondere Behandlung (siehe Anweisungen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Und vor erneutem Tragen waschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.

Einatmen von Aerosol vermeiden.

Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.

Unter Verschluss aufbewahren.

Behälter gemäß den Vorschriften zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - industriell_vorbeugen -berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugende Behandlung bei Gebrauchsklassen 1,2 und 3.1.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: <i>Champignons destructeurs du bois/ Pourriture cubique</i>- Sur bois tendre et bois dur en classe d'usage 2 et sur bois tendre uniquement en classe d'usage 3.1 Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: <i>Hylotrupes bajulus</i> L. Trivialname: House longhorn beetle Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: <i>Anobium punctatum</i> De Geer Trivialname: Common furniture beetle Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: <i>Lyctus brunneus</i> Trivialname: Powder post beetles Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> spp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Soldats wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> spp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Nymphen Insekten wissenschaftlicher Name: <i>Reticulitermes</i> spp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: werkers
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugende Behandlung bei Gebrauchsklassen 1,2 und 3.1.
Anwendungsmethode(n)	Oberflächlicher Auftrag Detaillierte Beschreibung: Oberflächlicher Auftrag / kurzes Eintauchen Oberflächlicher Auftrag / Sprühbehandlung Oberflächlicher Auftrag / Besprenkeln
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: UC 1: 100 g des auf 5 % verdünnten Produkts/m² Holz (nur gegen Insekten) UC 2 bis 3.1: 165 g des auf 5 % verdünnten Produkts/m² Holz (gegen Insekten und Pilze). Verdünnung (%): 5 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - UC1: gegen insecten; UC 2 en 3.1,gegen Insekten und Pilze.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

**Verpackungsgrößen und
Verpackungsmaterial**

- HDPE-Fässer, 50 l und 200 l
- HDPE-Großpackmittel, 1000 l

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Für die vorbeugende oberflächliche Anwendung auf Holz der Gebrauchsklasse 3.1 ist eine Deckschicht aufzubringen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Während der Produktanwendung sowie während der Lagerung und des Transports des behandelten Holzes Freisetzen in die Umwelt vermeiden.
- Die industrielle Anwendung ist innerhalb eines geschlossenen Bereichs auf undurchlässigem, festem Untergrund mit Rückhaltebauwerk durchzuführen.
- Beim Mischen und Befüllen chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und Schutzkleidung (Kategorie III Typ 6) und bei der Anwendung Handschuhe und einen undurchlässigen Ganzkörperschutz (Kategorie III Typ 4) tragen.
- Frisch behandeltes Holz ist nach der Behandlung unter einer Abdeckung oder auf undurchlässigem, festem Untergrund oder beidem zu lagern, um die Freisetzung in den Boden, die Kanalisation oder Gewässer zu verhindern. Alle etwaigen bei der Anwendung des Produkts freigesetzten Mengen sind zwecks Wiederverwendung oder Entsorgung aufzufangen.
- Kontaminiertes Wasser/Boden ist aufzufangen, einzudämmen und als gefährlicher Abfall zu behandeln
- Behandeltes Holz sollte nicht in der Nähe von Gewässern verwendet werden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - berufsmäßig vorbeugend

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugende Behandlung bei Gebrauchsklassen 1 , 2 und 3.1.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Trivialname: Champignons destructeurs du bois/ Pourriture cubique- Sur bois tendre et bois dur en classe d'usage 2 et sur bois tendre uniquement en classe d'usage 3.1 Entwicklungsstadium: wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: House longhorn beetle Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: Anobium punctatum De Geer Trivialname: Common furniture beetle Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: Lyctus brunneus Trivialname: Powder post beetles Entwicklungsstadium: Larven Insekten wissenschaftlicher Name: Reticulitermes spp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Soldats wissenschaftlicher Name: Reticulitermes spp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Nymphen Insekten wissenschaftlicher Name: Reticulitermes spp. Trivialname: Termites Entwicklungsstadium: Ouvriers
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Vorbeugende Behandlung bei Gebrauchsklassen 1 , 2 und 3.1.
Anwendungsmethode(n)	Oberflächlicher Auftrag Detaillierte Beschreibung: Oberflächlicher Auftrag / Sprühbehandlung Oberflächlicher Auftrag /Pinzel-/Roller-/Pad-Behandlung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: UC 1: 100 g des auf 5 % verdünnten Produkts/m² Holz (nur gegen Insekten) UC 2 bis 3.1: 165 g des auf 5 % verdünnten Produkts/m² Holz (gegen Insekten und Pilze).
Verdünnung (%): 5
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

- Kanister aus fluoriertem HDPE, 5 l

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Für die vorbeugende Anwendung auf Holz der Gebrauchsklasse 3.1 ist eine Deckschicht aufzubringen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Für die Holzbehandlung im Freien sollte eine geeignete Kunststoffolie auf den Boden gelegt werden, wenn sie vor Ort durch Sprühbehandlung, Pinsel-/Roller-/Pad-Behandlung aufgebracht wird, um Emissionen in die Bodenabteilung zu vermeiden.
- Behandeln oder verwenden Sie das konservierte Holz nicht in der Nähe von Wasser oder Bächen, auch wenn dieses Holz durch ein geeignetes Finish geschützt ist.
- Bei Pinselauftrag während des Mischens und Befüllens chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Bei Sprühanwendung während der Anwendung chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben) und beschichteten Ganzkörperschutz (Kategorie III Typ 6) tragen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

- Beachten Sie die Aufwandmengen des Produkts und die zugelassenen Verwendungsklassen.
- Die Anwender sollten die Registrierungsinhaber umfassend darüber informieren, wenn die Behandlung unwirksam ist.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

- Nicht auf Holz aufbringen, das in Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh geraten kann.

.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Augenkontakt: Umgehend mit reichlich Wasser spülen und dabei gelegentlich das obere und das untere Augenlid anheben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Mindestens 10 Minuten lang mit lauwarmem Wasser weiter ausspülen. Falls es zu einer Reizung oder einer Sehbeeinträchtigung kommt, ist ein Arzt aufzusuchen.
- Hautkontakt: Kontaminierte Kleidung und Schuhe entfernen. Kontaminierte Haut mit Wasser abspülen. Falls Symptome auftreten, Giftinformationszentrum anrufen.
- Einatmen: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in halbsitzende Ruhestellung bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen, falls Symptome auftreten und/oder große Mengen eingeatmet wurden.
- Mundkontakt: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Auftreten von Symptomen und/oder bei Mundkontakt mit großen Mengen sofort einen Spezialisten für die Behandlung von Vergiftungen hinzuziehen.
- Bei Bewusstseinsstrübung keine Flüssigkeit einflößen und kein Erbrechen herbeiführen; in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Behälter oder Etikett bereit halten.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe, Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.
- Das nicht benutzte Produkt, dessen Verpackung und jeder andere Abfall (z.B. Plastikfolie) gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- Haltbarkeit: 12 Monate- Vor und während der Anwendung umrühren.- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
- Nicht bei Temperaturen über 22 °C lagern.

6. Sonstige Informationen

- Der Zulassungsinhaber sollte alle beobachteten Vorfälle im Zusammenhang mit der Wirksamkeit an die zuständigen Behörden (ZB) melden.- Behandeltes Holz darf nicht für Verwendungen vorgesehen werden, bei denen es zum Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken und Vieh kommen kann.